matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
T +49 (0) 9101 9087 -0
F +49 (0) 9101 9087 -20
info@matev.eu
www.matev.eu

Originalbetriebsanleitung

SRM-SF 140 IX/ST
SRM-SF 160 IX/ST
SRM-SF 180 IX/ST
SRM-SF 200 IX/ST
SRM-SF 220 IX/ST

Stand 02/2014

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Bedienungsanleitung 3

2 Sicherheit 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Qualifikation des Personals 4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2.4 Spezielle Sicherheitshinweise 4

3 Montage 6
3.1 Anbau des Räumschildes an den Traktor 6
3.2 Gleitpilze bzw. Laufräder einstellen 7
3.3 Angriffswinkel des Schildes einstellen 8
3.4 Einstellen des Pendelausgleichs. 10
3.5 Druckregelventil einstellen 11

4 Bedienung und Störungsbeseitigung 12
4.1 Bedienung 12
4.2 Störungen 12
4.3 Ansprechpartner 12

5 Wartung 14
5.1 Tägliche Wartung 14
5.2 Wartung nach 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit. 14

6 Entsorgung 16

7 Gewährleistung 16

8 Technische Daten 16

9 Verschleißteile und Zubehör 17

10 Abbildungsverzeichnis 18

11 EG - Konformitätserklärung 19

1 Über diese Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Gerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieses Gerätes lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .

Dieses Gerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

Personen, die dieses Gerät verwenden, bedienen und instand halten, müssen diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Räumschild ist ein Gerät für den Winterdienst und dient zum Schneeräumen auf Straßen, Wegen und Plätzen.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Dieses Räumschild darf nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesenen Personen montiert, bedient und instand gehalten werden. Der Fahrer muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt. Diese Sicherheitshinweise werden in den folgenden Kapiteln verwendet. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt sparen Sie Kosten und Arbeitszeit, wenn Sie diese Sicherheitshinweise beachten.

Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.

Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, das Räumschild oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.

Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an dem Gerät angebracht sind.

Achtung!
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Achtung!
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

3 Montage

Achtung!
Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor.

Gefahr!
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Anbaugeräte montieren oder demontieren.

Hinweis!
Tragen Sie die Fahrgestellnummer des Gerätes im Abschnitt 4.3 dieser Betriebsanleitung ein.

3.1 Anbau des Räumschildes an den Traktor

Um das Räumschild an einem Traktor anbauen zu können, muss dieser mit einer Frontaushebung ausgestattet sein. Nachfolgend wird die Aufnahme durch ein Kuppeldreieck genauer beschrieben:

1. Das Schneeräumschild wird so ausgerichtet, dass man mit dem Traktor gerade vor das Kuppeldreieck des Räumschildes fahren kann.
2. Anschließend wird das Kuppeldreieck des Frontkrafthebers ganz abgesenkt und durch Vorfahren unter das Dreieck des Schneeräumschildes gebracht. Achten Sie dabei darauf, dass das Kuppeldreieck des Frontkrafthebers leicht nach vorne geneigt ist. Ist das Vorfahren unter das Dreieck des Schneeräumschildes nicht problemlos möglich, so kann die Höhe durch Verstellen des Kuppeldreiecks passend eingestellt werden. Dazu sind die 6 Schrauben zu entfernen und das Kuppeldreieck am Anbaubock des Schneeräumschildes nach oben oder unten zu versetzen. Abschließend sind die Verschraubungen wieder fest anzuziehen.

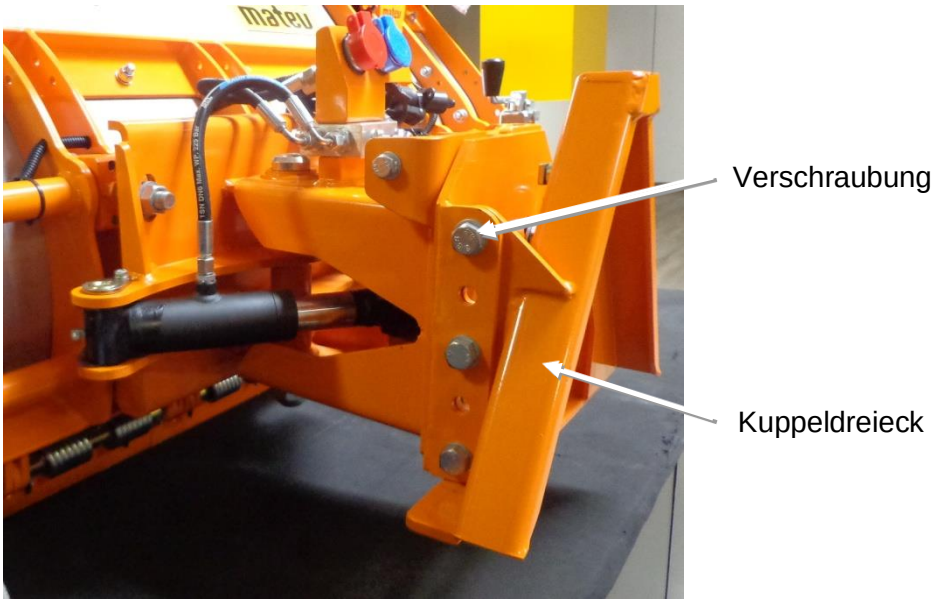

Bild 1: Anpassen des Kuppeldreiecks

3. Durch Anheben des Frontkrafthebers hängt sich dessen Kuppeldreieck unter das Kuppeldreieck des Räumschildes ein.
4. Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck einstecken und durch den Federstecker sichern. Ist dies nicht möglich, muss das Verriegelungsteil nachjustiert werden. Dazu werden die beiden Muttern gelöst, das Verriegelungsteil eingestellt, der Bolzen eingesteckt und dann wieder festgeschraubt.

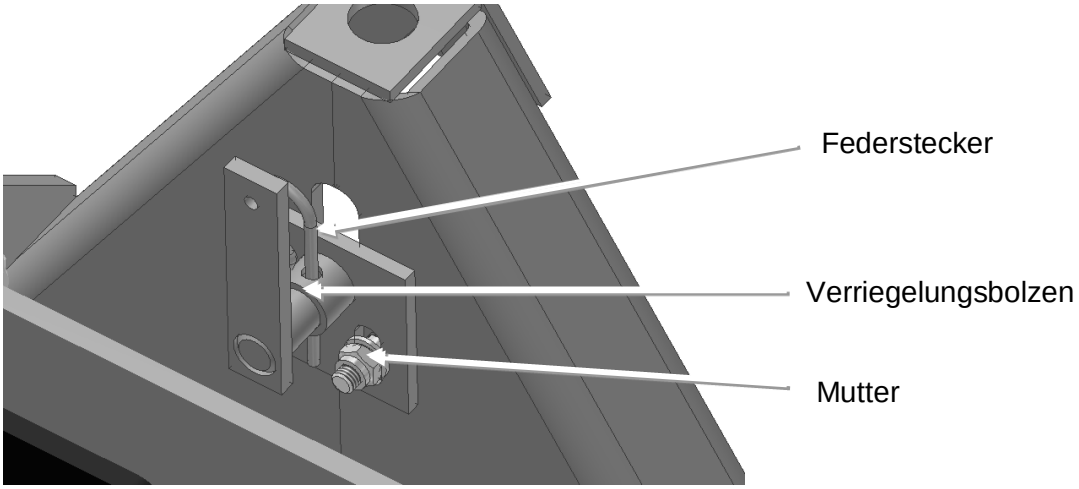

Bild 2: Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck

5. Hydraulikschläuche für die Winkelverstellung des Schneeräumschildes, an die Kupplungsdosen der Zusatzhydraulik anstecken.

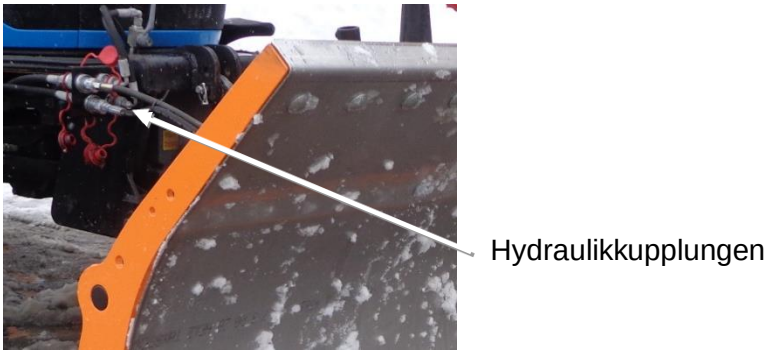

Bild 3: Anschluss der Hydraulikleitungen an die Schlepperhydraulik

3.2 Gleitpilze bzw. Laufräder einstellen

Bevor mit dem Schneeräumen begonnen werden kann, müssen die Gleitpilze, bzw. die Laufräder richtig eingestellt werden. Dazu wird das Schneeräumschild auf einer ebenen Fläche durch die Hydraulik abgesenkt. Das Schneeräumschild ist richtig eingestellt, wenn die Gleitpilze, bzw. die Laufräder am Boden aufstehen und die Schürfleiste den Boden gerade berührt oder noch 1-2 mm Luft hat. Ist das nicht der Fall, muss das Schneeräumschild erst eingestellt werden.

1. Schneeräumschild bis knapp über den Boden absenken.
2. Hydraulik auf Schwimmstellung setzen und den Traktor ausschalten.
3. Klemmschrauben lösen und die Gleitpilze bis zum Boden ablassen. Bei der Variante mit Laufrädern die Laufräder nach unten kurbeln bis diese satt auf den Boden aufliegen.

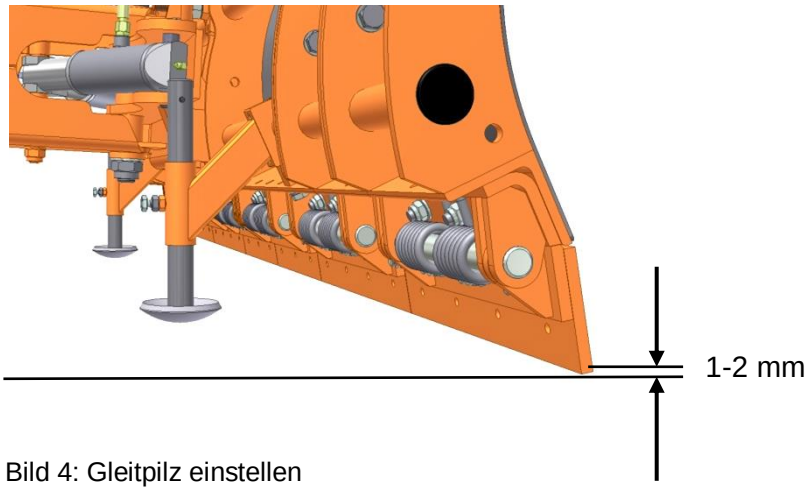

Bild 4: Gleitpilz einstellen

4. Gleitpilze mittels Klemmschrauben sichern. Bei der Variante mit Laufrädern Sicherungsbügel auf die Kurbel einlegen.

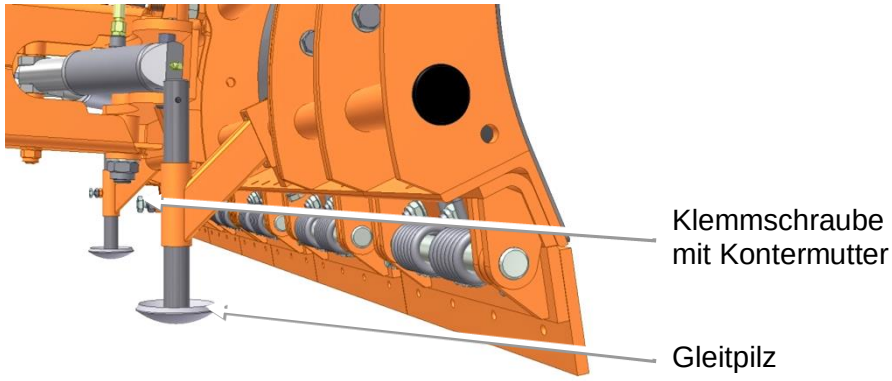

Bild 5: Gleitpilz sichern

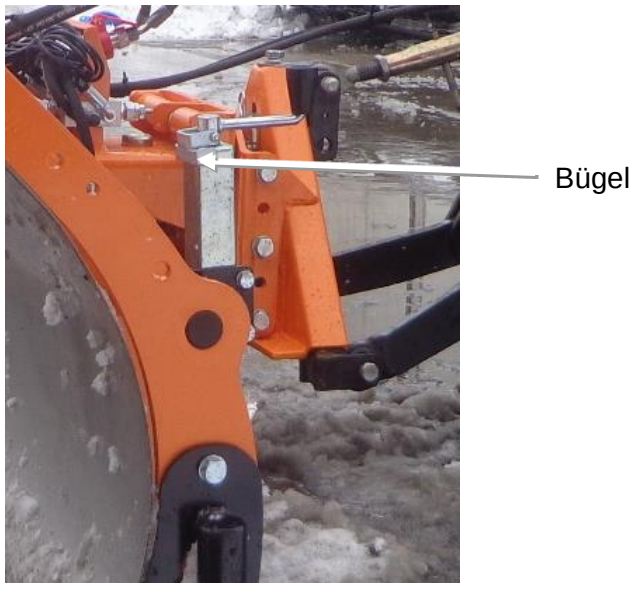

Bild 6: Teleskopfuß sichern

3.3 Angriffswinkel des Schildes einstellen

Der Auflagewinkel der Schürfleisten auf den Boden beeinflusst die Schneeräumeigenschaft des Schildes. Ein kleiner Winkel ergibt eine aggressivere Räumeigenschaft und die Federklappe klappt etwas schwerer. Bei einem größeren Winkel klappen die Federklappen bereits bei leichterem Widerstand und das Schild läuft ruhiger.

Hinweis!
Um den Auflagewinkel einzustellen muss die Schildplatte abgebaut werden.

1. Schildplatte abbauen
2. Die 8 Stück Befestigungsschrauben lösen

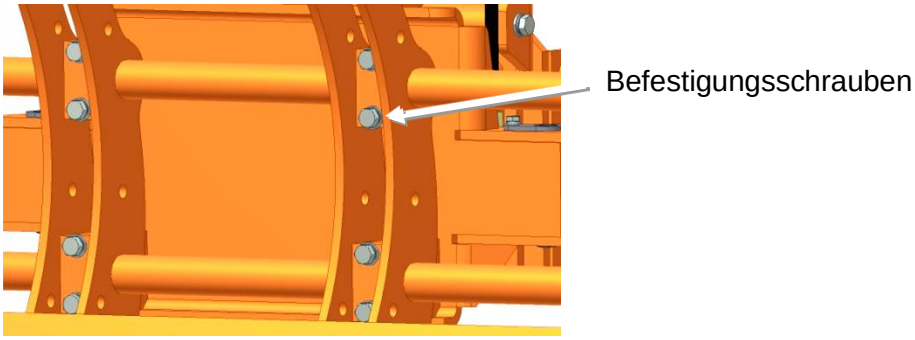

Bild 7: Befestigungsschrauben Anbaubock

3. Länge der Stellschraube einstellen.

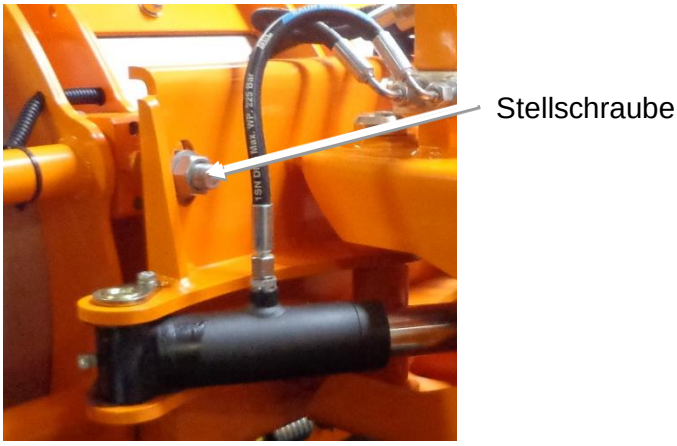

Bild 8: Einstellen des Auflagewinkels - Stellschraube

4. Die 8 Stück Befestigungsschrauben wieder fest anziehen, siehe Bild 7.

Hinweis!
Um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden, vergessen Sie nicht die Befestigungsschrauben anzuziehen bevor Sie Das Schild wieder einsetzen.

5. Schildplatte montieren.

3.4 Einstellen des Pendelausgleichs.

Um eine waagrechte Lage des Schildes in angehobener Position zu gewährleisten sind Pendelausgleichsfedern angebracht. Die Federn sind werkseitig voreingestellt und sollten nur im Bedarfsfall nachgestellt werden, d.h. wenn das Schild in angehobener Position nicht waagrecht hängt.

1. Räumschild ausheben.
2. Das Spannen der Federn erfolgt durch Drehen der seitlich angebrachten Schrauben. Spannen Sie nur die Feder, welche entgegengesetzt der Seite liegt, auf der das Schild nach unten hängt.

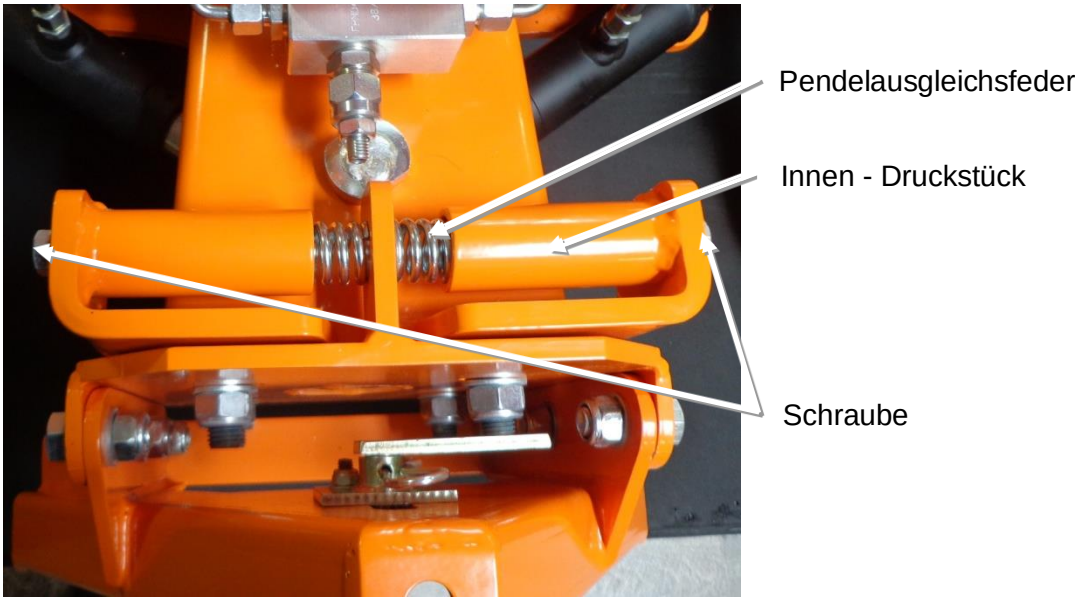

Bild 9: Einstellen des Pendelausgleichs

Hinweis!
Der Pendelausgleich muss leichtgängig sein. Achten Sie darauf, dass die Stoppmuter am Pendelausgleich ein kleines Spiel von ca. 0.5 mm zwischen Pendelplatte und Schwenkbock zulassen.

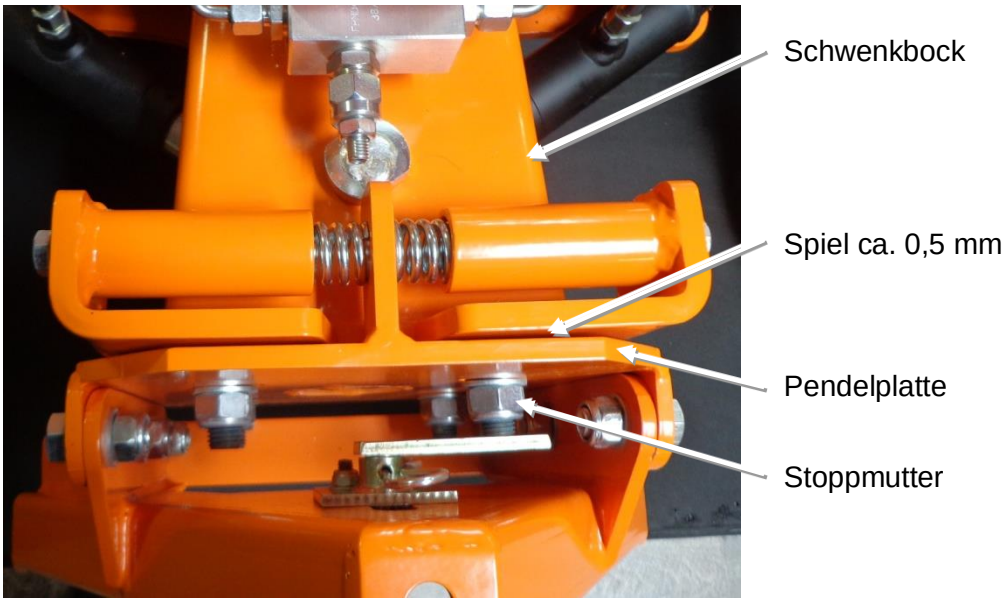

Bild 10: Pendelplatte

3.5 Druckregelventil einstellen

Wenn das Räumschild mit einem Druckregelventil ausgestattet ist kann das Schild beim seitlichen Anfahren von Hindernissen, z.B. Hausmauern oder Bordsteinkanten ausweichen. Der Druck bei welchem das Schild asweicht ist für jede Schwenkrichtung getrennt einstellbar. Kontermutter Lösen, Stellschraube mit Hilfe eines Imbusschlüssels einstellen, Kontermutter wieder festziehen. Wiederholen Sie die Einstellung an der gegenüber liegende Seite des Druckbegrenzungsventils für die andere Schwenkrichtung. Drehen Sie die Stellschraube nach rechts um den Druck zu erhöhen, bzw. nach links um den Druck zu mindern.

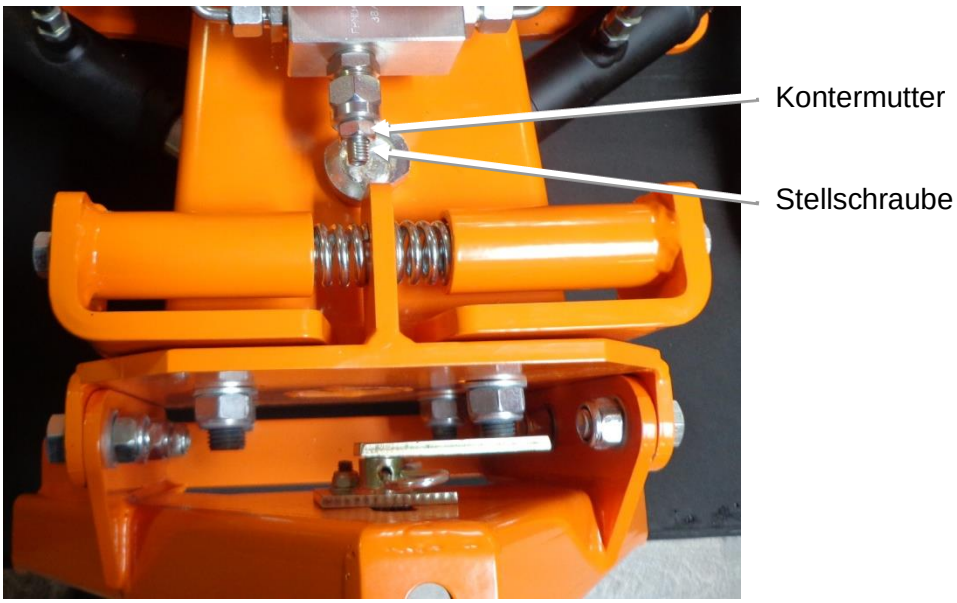

Bild 11: Druckbegrenzungsventil einstellen.

4 Bedienung und Störungsbeseitigung

4.1 Bedienung

Ist das Schneeräumschild richtig eingestellt, kann mit der Arbeit begonnen werden. Für die Fahrten zwischen den Einsatzorten wird das Schneeräumschild über die Frontaushebung angehoben und die Absenksicherung der Frontaushebung betätigt. Zum Arbeiten mit dem Schneeräumschild muss dieses in der Schwimmstellung abgesenkt werden.

Gefahr!
Es ist untersagt, auf Druck zu fahren. Dies kann zur Unlenkbarkeit des Fahrzeugs führen!

Achtung!
Eine gesperrte Hydraulik kann zu Beschädigungen an Gerät und / oder Traktor führen !

Um den Schnee auf eine bestimmte Seite zu räumen, kann das Schneeräumschild durch die hydraulische Winkelverstellung geschwenkt werden. Diese Einstellung muss in leicht ausgehobener Stellung ohne Belastung auf das Schneeräumschild erfolgen. Beim Arbeiten mit dem Schneeräumschild können kleinere Hindernisse ungesehen überfahren werden. Zum Schutz für Bediener und Gerät ist das Schneeräumschild mit Federklappensegmente ausgerüstet. Beim Anfahren eines Hindernisses (z.B. Kanaldeckel) klappen diese nach hinten und der Aufprall wird verringert.

4.2 Störungen

Störung :	**Mögliche Ursache :**
Nach dem Räumen bleibt noch Schnee liegen	Gleitpilz bzw. Stützrad zu tief eingestellt, siehe 3.2
Schneeräumschild rattert beim Räumen sehr stark	Gleitpilz bzw. Stützrad zu hoch eingestellt, siehe 3.2 sehr unebener Untergrund
Traktor lässt sich schlecht lenken	Hydraulik für Frontaushebung steht nicht auf Schwimmstellung
Schneeräumschild pendelt beim Räumen hin und her	Hydraulik für Winkelverstellung steht auf Schwimmstellung Lager ausgeschlagen
Pendelausgleich sehr schwergängig	Stoppmutter des Pendelausgleiches sind fest gezogen, siehe 3.4

4.3 Ansprechpartner

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater bzw. örtlichen Händler.

Tragen Sie bitte hier die Artikel– und Fahrgestellnummer ein.
Sie finden diese am Typschild des Gerätes.

Code - Nummer:.....

Fabriknummer: .....

Bild 12: Typenschild

5 Wartung

Das gesamte Gerät muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.

Nach dem ersten Einsatz müssen die Schraubenverbindungen am Schneeräumschild geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden. Prüfen Sie besonders folgende Komponente:

- Schildplatte
- Schilderweiterungen
- Klappensegmente
- Schürfleisten
- Anbaubock
- Halter der Gleitpilze, bzw. Teleskopfußes
- Mechanismus des Auflagewinkels.

5.1 Tägliche Wartung

- Schürfleisten auf Verschleiß prüfen
- Einstellung der Gleitpilze, bzw. der Laufräder überprüfen
- Pendelausgleich Auf Leichtgängigkeit prüfen
- Hydraulikanschlüsse und Leitungen prüfen
- Reinigung des Gerätes.

Gefahr!
Unter Hochdruck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen. Versuchen Sie niemals durch Abtasten eine mögliche Leckstelle an den Hydraulikleitungen zu finden.

5.2 Wartung nach 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstandszeit.

In regelmäßigen Abständen sowie immer zu Saisonbeginn und –ende müssen die beweglichen Teile des Geräts überprüft und evtl. die VVerschraubungen nachgezogen werden. Die Schürfleisten müssen auf Verschleiß geprüft werden.

Schmieren Sie mit Fett (nicht mit Öl) folgende Stellen:

Bild 13: Schmiernippel Zylinderaugen

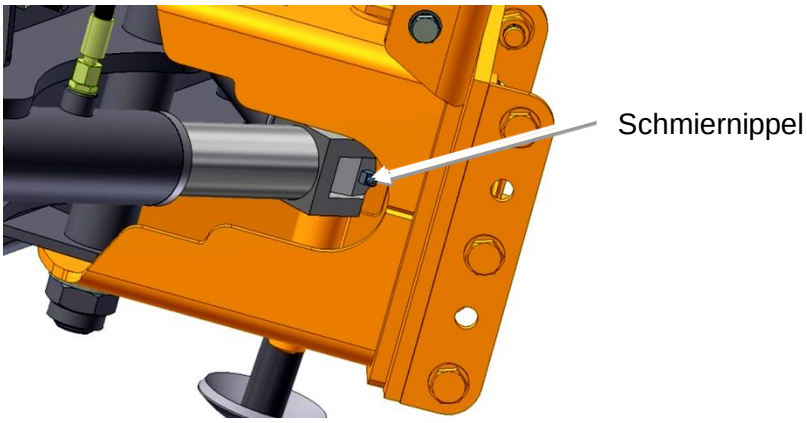

Bild 14: Schmiernippel Kolbenstangenauge

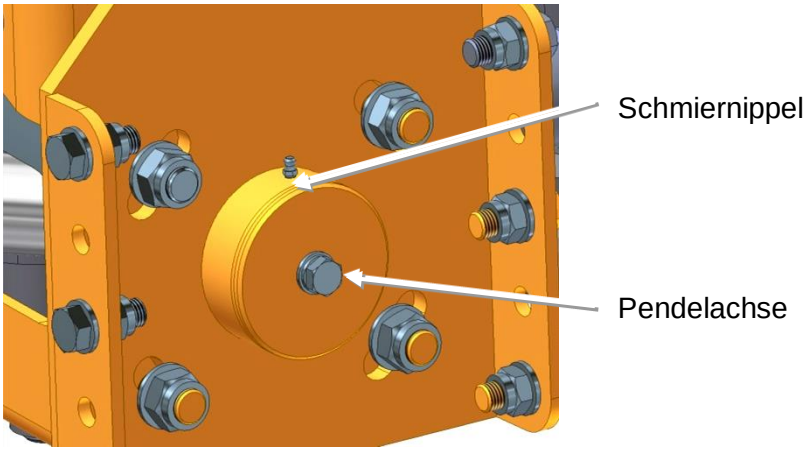

Bild 15: Schmiernippel Pendelachse

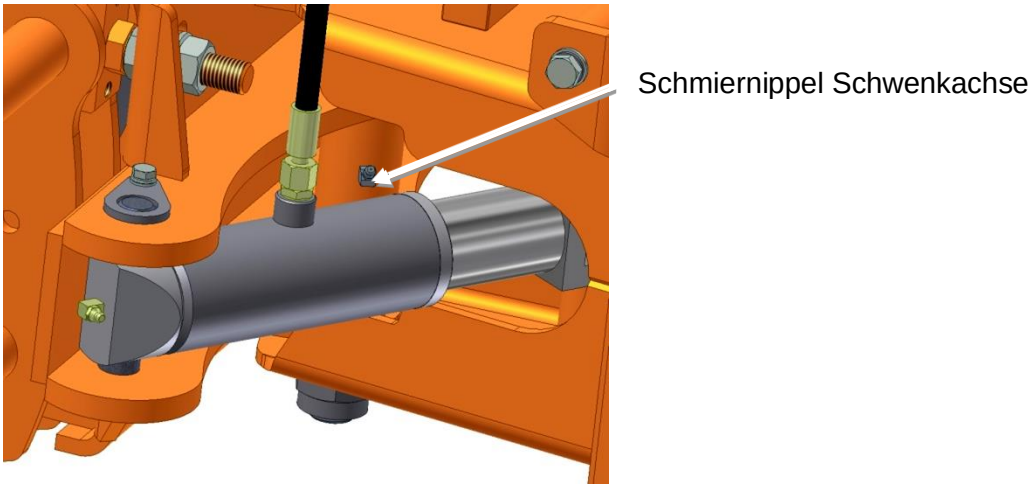

Bild 16: Schwenkachse des Räumschildes

6 Entsorgung

Das Räumschild muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden. Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

7 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Lieferbedingungen der matev GmbH.

8 Technische Daten

Technische Daten (ohne Zubehör)	SRM-SF 140	SRM-SF 160	SRM-SF 180	SRM-SF 200	SRM-SF 220
Arbeitsbreite max.	1,4 m	1,6 m	1,8 m	2,0 m	2,2 m
Arbeitsbreite geschwenkt	1212 mm	1382 mm	1555 mm	1726 mm	1898 mm
Gewicht	188 kg	209 kg	242 kg	264 kg	277 kg
Schildhöhe	610 mm	610 mm	750 mm	750 mm	750 mm
Winkelverstellung	30,3°	30,3°	30,3°	30,3°	30,3°
Baulänge	580 mm	580 mm	700 mm	700 mm	700 mm

9 Verschleißteile und Zubehör

Verschleißteile und Zubehör
SRM-ST/IX 140-220 Anbau Kat. 0
SRM-ST/IX 140-220 Anbau Kat. 1
SRM-ST/IX 140-220 Anbau Kat. 1 für Schnellfanghaken
SRM-ST/IX 140-220 Anbau Scanframe
Gummischürfleistensatz 140 cm
Gummischürfleistensatz 160 cm
Gummischürfleistensatz 180 cm
Gummischürfleistensatz 200 cm
Gummischürfleistensatz 220 cm
PU-Schürfleistensatz 140 cm
PU-Schürfleistensatz 160 cm
PU-Schürfleistensatz 180 cm
PU-Schürfleistensatz 200 cm
PU-Schürfleistensatz 220cm
Seitenabschlussplatten, Satz
Laufräder, Satz
Druckregelventil Satz
Anfahrschutz, Satz
Halter für Warnflaggen und Begrenzungsleuchten
Warnflaggen, Satz
Warnflaggen Kunststoff, Satz
Begrenzungsleuchten, Satz
Begrenzungsleuchten LED, Satz

10 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Anpassen des Kuppeldreiecks....6
Bild 2: Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck....7
Bild 3: Anschluss der Hydraulikleitungen an die Schlepperhydraulik....7
Bild 4: Gleitpilz einstellen....8
Bild 5: Gleitpilz sichern....8
Bild 6: Teleskopfuß sichern....8
Bild 7: Befestigungsschrauben Anbaubock....9
Bild 8: Einstellen des Auflagewinkels - Stellschraube....9
Bild 9: Einstellen des Pendelausgleichs....10
Bild 10: Pendelplatte....11
Bild 11: Druckbegrenzungsventil einstellen.....11
Bild 12: Typenschild....13
Bild 13: Schmiernippel Zylinderaugen....14
Bild 14: Schmiernippel Kolbenstangenauge....15
Bild 15: Schmiernippel Pendelachse....15
Bild 16: Schwenkachse des Räumschildes....15

11 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller

matev GmbH
Nürnberger Str.50
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschinen mit Typenbezeichnungen:

SRM-SF-140 ST Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7747
SRM-SF 140 IX Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7748
SRM-SF 160 ST Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7749
SRM-SF 160 IX Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7750
SRM-SF 180 ST Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7751
SRM-SF 180 IX Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7752
SRM-SF 200 ST Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7753
SRM-SF 200 IX Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7754
SRM-SF 220 ST Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7755
SRM-SF 220 IX Schneeräumschild	: Bestell-Nr. 131 7756

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Oktober 2013 .....

Name des Unterzeichners Georg Hemmerlein
Angaben zum Unterzeichner Geschäftsführer